



Das „Sandmännchen“ gehörte in der DDR und der Bundesrepublik zum Alltagsritual vieler Familien. So vertraut wie auf dem Titel waren sich West-Sandmann (l.) und Ost-Sandmann (r.) allerdings nicht: Bis 1989 war jeder der beiden der „Star“ seiner eigenen Sendung. Die Wiedervereinigung „überlebte“ nur das Ost-Sandmännchen, das noch immer im Vorabendprogramm zu sehen ist.

Editorial

Mediale Darstellungen von DDR-Geschichte sind häufig von starken und widersprüchlichen Emotionen geprägt: Eine Seite dieser Kontroverse definiert die DDR mit Blick auf die Herrschafts- und Überwachungsstrukturen kategorisch als „Unrechtsstaat“. Eine andere zelebriert „ostaligisch“ positive Erinnerungen an das Zusammenleben in der DDR-Gesellschaft. Obwohl auch Schülerinnen und Schüler mit dieser polarisierten Sicht der Geschichte konfrontiert werden, kommt dieses Spannungsfeld im Geschichtsunterricht häufig zu kurz. Lehrmaterial, das ausschließlich die SED-Politik, die Methoden der Staatssicherheit oder die politische Opposition thematisiert, kann dieser Dissonanz nicht konstruktiv begegnen.

Durch die Gegenüberstellung von Alltagsgeschichte in der Bundesrepublik und der DDR plädiert diese Ausgabe von *Geschichte lernen* für eine vielschichtige und damit differenziertere Vermittlung der Lebensrealität in beiden deutschen Staaten. Alle Beiträge sind vergleichend angelegt und betten die Analyse von Alltagsphänomenen wie Konsumgewohnheiten, Passageriten, Urlaub, Fußball oder Jugendkulturen in den jeweiligen politischen Kontext ein. Durch den Vergleich der gesellschaftlichen Gegebenheiten eröffnen sich den Schülerinnen und Schülern alternative Perspektiven auf das Leben in der DDR.

Alle Beiträge dieses Heftes sind – auch im Sinne des Beutelsbacher Konsenses – bewusst ergebnisoffen angelegt. Durch eine multiperspektivische Auswahl von Quellen und Darstellungen wird den Lernenden ermöglicht, auch zur DDR-Geschichte mündig eigene Sach- und Werturteile zu fällen.

Dr. Vanessa Ther

Redaktion *Geschichte lernen*

Alltag im geteilten Deutschland

Basisartikel

Peter Adamski und Markus Bernhardt
Befremdlich ähnlich – vertraut anders
 Alltagsgeschichte in Ost und West

1

Unterricht

Michele Barricelli und Katja Köhr
Bunter Westen – grauer Osten?
 Bundesrepublik und DDR als verflochtene Konsumgesellschaften Sek. I/II **10**

Martina Tschirner
Konfirmation und Jugendweihe in den 1970er Jahren
 Passageriten in West und Ost Sek. I **21**

Matthias Genzel
Deutsch-deutsche Ferien
 Urlaubsaltag in beiden deutschen Staaten Sek. II **28**

Philipp Bürger
„Wir sind Fußball-Weltmeister!“
 Die Fußballweltmeisterschaften 1954 und 1974 in der doppelten deutschen Zeitgeschichte Sek. II **36**

Ulrike Krautheim und Hans-Jobst Krautheim
Die „Roaring Fifties“ in Jugendfilmen
 Jugendkultur und kleinbürgerliche Weltsicht in DDR und Bundesrepublik Sek. II **46**

Fabio Crivellari
Jugend und Gesellschaft in Bundesrepublik und DDR
 Arbeit mit einem Unterrichtsfilm Sek. I **54**

Forum

Monika Rox-Helmer
Zeichen der Zeit
 Ost- und Westalltag im historischen Jugendbuch Rezensionen **60**

Christiane Grüner
Dreizehn im Sommer 1961 Unterrichtstipp **64**

Einladung zur Mitarbeit/Impressum/Vorschau/Autorinnen und Autoren **65**